

## Antrag auf Ausgabe eines roten Dauerkennzeichens

Rote Dauerkennzeichen gem. § 16 Abs. 3 FZV

Oldtimer-Kennzeichen gem. § 17 FZV

### 1. Antragsteller:

Vor- und Zuname / Firmenname
Geburtsdatum und -ort
Straße, Haus-Nr.
PLZ / Ort
Telefonnummer
Kto-Nr.
BLZ
Bankbezeichnung

### 2. Firmenanschrift:

Straße
Ort

### 3. Grund, warum Sie das rote Kennzeichen beantragen möchten :

--

### **Hinweise für die Benutzung der roten Kennzeichen**

**Ich verpflichte mich, die folgenden Hinweise genau zu beachten.**

1. Mit roten Kennzeichen dürfen nur Probe-, Überführungs- oder Prüfungsfahrten durchgeführt werden.
2. Vor Antritt der (ersten) Fahrt ist der rote Fahrzeugschein in dauerhafter und leserlicher Schrift auszufüllen und zu unterschreiben.
3. Beim Führen roter Kennzeichen müssen etwa vorhandene andere Kennzeichen verdeckt sein.
4. Die roten Kennzeichenschilder sind an der Vorder- und Rückseite des Fahrzeugs gut lesbar anzubringen. Das hintere Kennzeichen muss eine Beleuchtungseinrichtung haben.
5. Das betreffende Fahrzeug muss sich in einem verkehrs- und betriebssicheren Zustand befinden.

---

(Ort, Datum und Unterschrift des Antragstellers)

SEPA – Lastschriftmandat

An das Hauptzollamt:  
Hauptzollamt Duisburg  
Köhenstr. 5 -11  
47051 Duisburg

Stadt Oberhausen –  
05119

Ich ermächtige die unten genannten Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von den unten genannten Zahlungsempfängern auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung auf einen Tag vor Belastung verkürzt wird.

**Zudem gelten folgende Regelungen:**

Die Vorabinformation über den Einzug einer fälligen Zahlung erfolgt durch den an Halter/in gerichteten Steuerbescheid. Hierbei werden Zahlungsbetrag, Zeitpunkt der Fälligkeit der Zahlung sowie die u.g. Gläubiger-Identifikationsnummern mitgeteilt. Die Mandatsreferenznummer wird im Steuerbescheid oder in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt.

In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in nicht identisch mit der/dem Halter/in ist, obliegt es der/dem Halter/in Girokontoinhaber/in über die mitgeteilte Information in Kenntnis zu setzen.

In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in identisch mit der/dem Halter/in ist, wird die u.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet. (Hinweis: Sofern Sie mit der vorstehenden Regelung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Zahlungsempfänger S07  Gläubiger-Identifikationsnummer: DE09ZZZ0000000001

Zahler/in S01

S02

S03

S04

Kontoverbindung Zahler/in S05

S06

S13

Name der Halterin / des Halters S24

Zulassungsdaten S25  S26

Ich werde die/den o.g. Girokontoinhaber/in nach Eingang des Steuerbescheides über die für den Einzug mitgeteilten Informationen in Kenntnis setzen.

Ich erkläre mich einverstanden, dass die o.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet werden kann. (**Hinweis:** Sofern Sie mit der vorstehenden Erklärung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

**X** \_\_\_\_\_

Unterschrift der Halterin/ des Halters (nur erforderlich soweit Girokontoinhaber/in und Halter/in nicht identisch sind).